

schen Münzfunde in der Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches" wurde im 2. Stock des Schloßmuseums Raum 1 erstmals seit Bestehen des Schloßmuseums ein kleines "Münzkabinett" eingerichtet. Als Ergänzung der Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches" wurde eine kleine Schau zum Thema "Römerinnen im Münzportrait" zusammengestellt. Im Frühsommer 1987 wurde für die ursprünglich im Schloß geplante "Mühlviertelausstellung" das Münzkabinett unter diesem Thema neu gestaltet. Münzfunde, Notgeld aus dem Mühlviertel und Prägungen Mühlviertler Münzherren wurden vorgestellt.

#### V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :

Dimt, H.: Antike Münzfunde aus Oberösterreich. In: Katalog zur Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches", Linz 1986, S. 42-50.

dies.: Ein Oberösterreicher im letzten Türkenkrieg. Jb.d.O.Ö.Mus.-Ver., Bd. 131/1, Linz 1986, S. 69-73.

dies.: "Haus- und Schutzbrief" aus der Schloßkapelle Weinberg. Jb. d.O.Ö.Mus.-Ver., Bd. 132/1, Linz 1987, S. 73-80.

Dr. Heidelinde Dimt

### Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahre 1987 wurden 5 Arbeitssitzungen und 4 Vorträge abgehalten, wobei erstmals der Direktor des Münzkabinetts Wien, Dr. Helmut Jungwirth, als Referent gewonnen werden konnte:

2.3.: Dr. Helmuth Jungwirth: Vom Guldiner zum Taler.

15.6.: Peter Hauser: Einführungsvortrag zur N.Ö. Landesausstellung "Franz Joseph I.", 2. Teil, im Schloß Grafenegg.

5.10.: Fritz Hippmann: Das erfolgreichste Kidnapping.

9.11.: Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner: Urkunden - Signetten ob und unter der Enns.

Zwei numismatische Vorträge wurden von der numismatischen Abteilung der RZK-Bank Linz gemeinsam mit dem O.Ö. Landesmuseum veranstaltet. Als Vortragender konnte Dr. Paul Arnold, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, gewonnen werden. Am 13.11. sprach Dir. Arnold in der RZK-Bank über "Die Münzen und Medaillen auf das sächsische Reichsvikariat" und am 16.11. im Festsaal des O.Ö. Landesmuseums über "Das Dresdner Münzkabinett und seine numismatische Besonderheiten".

Der Jahresausflug führte zur N.Ö. Landesausstellung auf Schloß Grafenegg und nach Klein Wetzdorf mit dem Heldenberg, der Begräbnisstätte Feldmarschalls Graf Radetzky. Diesem wurde auch die Erinnerungsmedaille gewidmet, die sein Bildnis auf der Aversseite trägt, Vorbild war die Medaille von Joh. M. Scharff vom Jahre 1848/49.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft und insbesondere dem Obmann Kons. Peter Hauser sei für die Mitarbeit bzw. Planung und Durchführung der Veranstaltungen herzlichst gedankt.

Dr. Heidelinde Dimt

### Abteilung „Vorschulkinder im Museum“

Von Jänner bis Dezember 1986 beteiligten sich 2.841 Kinder und 411 Erwachsene an 184 Führungen, die von der Berichterstatterin und der ausgebildeten Kindergärtnerin Roswitha Weber gestaltet wurden. Von Jänner bis Dezember 1987 nahmen 3.885 Kinder und 591 Begleitpersonen an 257 Führungen teil, die auf Grund der Arbeitsüberlastung der Berichterstatterin von Frau Roswitha Weber und der Museumsmitarbeiterin Karin Traxler allein durchgeführt wurden. Neben den jährlich wiederkehrenden, von den Kindern und Kindergärtnerinnen gewünschten Themen wie die barocke Plastik des hl. Martin und die Krippenausstellung wurden noch folgende Themen angeboten und von den Kindergärtnerinnen gerne angenommen. Hannibal - Personenwaggon der Pferdeeisenbahn Linz-Budweis, Ungarn - wir lernen unser Nachbarland kennen, Der Linzer Kasperl - wir basteln eine Stabpuppe, Alte Liebesbriefe - wir basteln einen Papierfaltschnitt. Im 1. Halbjahr 1987 wurde neben den vom Jahre 1986 übernommenen Themen auch die entomologische Ausstellung "Bienen und Wespen - bestechende Vielfalt" in das Führungsprogramm integriert. Zahlreiche Führungen im Haus Museumstr. 14 sind Zeugnis für das besondere Interesse an Themen der Natur. Von Oktober 1987 bis Anfang Mai 1988 wurden die im Zeichen der Landesausstellung stehenden Sonderausstellungen der Volkskunde-Abteilung "Alois Gierlinger - ein Scherenschnittkünstler aus dem Mühlviertel" und "Hinterglasbilder aus Sandl" in das Kinderprogramm aufgenommen. Das Malen eines Hinterglasbildes als Weihnachtsgeschenk war besonders beliebt und wurde von zahlreichen Kindern besucht.

Dr. Heidelinde Dimt

### Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

#### I n n e r e r   D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [133b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Numismatische Arbeitsgemeinschaft. 31-32](#)